

Mitteilungen an die Mitglieder

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer
Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaire
Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries**

Band (Jahr): **13 (1918)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A. Mitteilungen an die Mitglieder.

In seiner Sitzung vom 14. Juli 1917 beschloss der Vorstand, unsere 12. ordentliche Mitgliederversammlung in Aarau abzuhalten. Die sich gegen den Herbst des Jahres zeigenden Schwierigkeiten veranlassten den Vorstand, die Versammlung auf das Jahr 1918 zu verschieben.

Der Beschluss ist unsern in der Schweiz wohnenden Mitgliedern durch besonderes Zirkular bekanntgegeben worden.

Da wir voraussichtlich dieses Jahr in Aarau zusammenkommen werden, begnügt sich der Vorstand, im gegenwärtigen Heft einen kurzen Bericht über das verflossene Geschäftsjahr abzugeben.

Seit unserer letzten Tagung in Olten sind der Vereinigung durch den Tod das korrespondierende Mitglied Herr Dr. van Dorsten und das ordentliche Mitglied Herr Direktor R. Naumann entrissen worden. Die Nekrologe finden sich im Heft 12 vor.

Beim Vorstand haben sich folgende Mitglieder angemeldet, deren Wahl in unserer nächsten Versammlung in befürwortendem Sinne beantragt werden soll:

Herr Dr. *V. Furlan*, Basel;
„ Prof. *Laurent*, Genf;
„ Dr. *Paul Stein*, Basel;
„ *F. Rehorek*, Basel;
„ *L. Tröger*, Basel;
„ Dr. *E. Zangg*, Bern;
Frl. Dr. *Renée Masson*, Paris.

Der Reihe unserer korporativen Mitglieder haben sich die Schweizerischen Bundesbahnen angeschlossen.

Aus der Vereinigung sind ausgetreten die Herren Dr. Lohmüller, Stuttgart, und Dr. John Grand, Bern. Einschliesslich der neuen Anmeldungen zählt unsere Vereinigung per Ende 1917 12 korrespondierende, 33 korporative und 139 ordentliche Mitglieder.

Die Jahresrechnung pro 1917 weist folgendes Bild auf:

Einnahmen:

Saldo vom 1. Januar 1917	Fr. 2614. 40
Mitgliederbeiträge	„ 3095. 18
Extra-Beitrag der Schweiz. Lebensver- sicherungs- und Rentenanstalt	„ 800. —
Erlös aus den Mitteilungen	„ 226. —
Zinsen	„ 48. 10
Total der Einnahmen	<u>Fr. 6783. 68</u>

Ausgaben:

Druckkosten des 12. Heftes	Fr. 4622. 95
Beitrag an die Euler-Gesellschaft	„ 50. —
Bibliothek	„ 105. 80
Verwaltungskosten	„ 306. 07
Total der Ausgaben	<u>Fr. 5084. 82</u>
Kassasaldo per 31. Dezember 1917	<u>Fr. 1698. 86</u>

Die vorstehende Jahresrechnung wurde von den beiden Revisoren, Herren Prof. Dr. Temperli, St. Gallen, und Direktor Dr. Ney, Bern, geprüft und richtig befunden.

Indem wir den beiden Herren für ihre Mühewaltung verbindlichen Dank aussprechen, halten wir es für unsere Pflicht, unserem Gefühl der Dankbarkeit gegenüber der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt für ihre Gabe an die Druckkosten an dieser Stelle besondern Ausdruck zu verleihen.

Infolge unserer Verbindungen mit ausländischen Vereinigungen haben wir der Bibliothek aufs neue eine ganze Reihe wertvoller Schriften einverleiben können. Wir gestatten uns, Ihnen wiederum den vollständig nachgeführten Bibliothek-Katalog unter Abschnitt D zu übermitteln und dessen Benutzung aufs angelegentlichste zu empfehlen.

